



Bad Vöslau
 © **Walter Panstingl**
 14.09.1950–28.09.2022

Pfadfinder von Kindheitstagen an, vor 50 Jahren jüngstes Gründungsmitglied unserer Gilde, begeisterter Gitarrist, gelernter Uhrmacher, für seine Familie begnadeter „Häuslbauer“ und vielseitiger Bastler, erster Filmmacher unserer Pfadfindergruppe (legendäre Lagerfilme + Veranstaltungsdokumentationen aus den 1970er und 1980er Jahren), bis auf wenige Tage fast 50 Jahre lang verheiratet mit seiner Frau, unserer Gildeschwester Christine. Die beiden waren beinahe so etwas wie die inoffiziellen Botschafter unserer Gilde und immer und überall gemeinsam anzutreffen. Außer ihr hinterlässt er 3 Söhne, 5 Enkelkinder und eine tieftrauernde Gilde. Walter, du wirst uns fehlen!

Ischtwan ☘



Maxglan
 © **Friedrun Reinisch**

Im Oktober ist uns unser Ehrenmitglied Friedrun Reinisch im 100. Lebensjahr vorausgegangen auf dem Weg zum Herrn. Friedrun war die Mutter von Michael „Mike“ Reinisch („Conte di Bistruta“) und ist erst sehr spät zu unserer Gemeinschaft gestoßen. Bis zu ihrem 90. Geburtstag hat sie aktiv am Gildeleben teilgenommen. Sie war bis zuletzt bei guter Gesundheit und hat alleine im 4. Stock (ohne Lift!) gelebt. Friedrun und ihr Sohn Mike werden immer einen Platz in unserem Herzen behalten.

Fritz ☘



Mülln
 © **Kurt Hofkirchner**

Kurt war Gründungsmitglied und Alt-Gildemeister der Pfadfinder-Gilde Mülln, aber auch Gründungsmitglied der Pfadfindergruppe Salzburg 4 – Mülln, wo er mehrere Jahre als Wölflingsleiter und Rovermeister tätig und somit 65 Jahre lang Pfadfinder war. Auf unzähligen Inlands- und Auslandslagern der Gruppe sorgte er zusammen mit seiner Ehefrau Brigitte für das leibliche Wohl. Am 27.09. verstarb er im 77. Lebensjahr. Kurt hat seine Aufgabe erfüllt. Wir, die Pfadfinder-Gilde Mülln, werden ihn immer in guter und ehrender Erinnerung behalten.

☘



Pater Volkmar Mistelbach
 © **Ferdinand Schmidt**

Wir trauern um unseren GB Ferdinand Schmidt – Landwirt, Beamter, Oberst.

Seine ganze Zuwendung gehörte den Pfadfindern, denen er seine Urlaube schenkte. Besonders die Hilfsbereitschaft zeigte er hier in seinen späteren Jahren, wo er den Kindern in jeglichen Anliegen mit Rat und Tat zur Seite stand und bei Nöten auch Trost spendete. Mit jungen Helfer*innen belehrte er verschiedene unterentwickelte Völker in Afrika und in Südamerika mit der gewinnbringenden Kultivierung der Nutzpflanzen. Zuletzt unterstützte er seine Freunde bei der Gründung der Pfadfinder-Gilde Mistelbach. Wir erinnern uns noch an seine fröhlichen Lieder zur Gitarre und an die Spiele, mit denen er unsere Treffen bereicherte.

Di Dr. W. Schuller ☘

Pater Volkmar Mistelbach
 © **Herbert Schmidt**

Wir trauern um unseren GB Herbert Schmidt, der im Alter von 68 Jahren verstorben ist. In der Gilde war er weniger aktiv, aber sein Herz schlug für die Pfadfinder. Und so ist eine kleine Episode von der heurigen Fronleichnamspzession für uns alle in guter Erinnerung: Mit Freude stand er beim Schlussaltar unter der Gildefahne – wie seine Frau Michaela erzählt hat. Es war sein Abschied von der Gilde. Lieber „Dondo“ ein letztes Gut Pfad!

oz ☘



Strasshof
 © **Johann Gsaxner**

Jo war Gründungsmitglied unserer Gilde. Schon vorher war er Späherleiter in der Pfadfinder-Gruppe. Auch im Kirchenrat hatte er drei Perioden gewirkt. Alle seine „Hilfsaktionen“, bei denen er maßgeblich und mit vollem Engagement seine Schaffenskraft eingebracht hat, aufzuzählen, würde diesen Rahmen sprengen. Legendär war sein „Pfadfinderfrühstück“ auf unseren Gildeausflügen (Zeltlager). Er reiste bereits mit Speck und Eiern an und noch ehe wir aus den Lagerdecken krochen, duftete es schon kräftig nach Omeletts, von ihm für uns auf einfachem Holzfeuer zubereitet. Die letzten Jahre hatte er sich liebevoll und aufopfernd um seine kranke Frau

Grete gekümmert. Grete (ebenfalls Gildemitglied) ist im Vorjahr verstorben. Jo war immer offen, hilfsbereit und für unsere Gemeinde und auch für andere bereit, sein Wissen und Können einzubringen. Wir werden ihn sehr vermissen.

☘



Zwettl
 © **Hermann Schulmeister**
 1934–2022

Wir trauern um den Verlust unseres Mitgliedes Hermann Schulmeister, der am 15.08. versehen mit den katholischen Sterbesakramenten nach längerer Krankheit friedlich entschlafen ist. Die Nachricht vom Tode Hermanns hat die Gildeschwestern und -brüder der Pfadfinder-Gilde Zwettl in tiefe Trauer versetzt.

Hermann trat schon in seinen Jugendjahren 1949 der Pfadfinderbewegung bei, die nach dem Krieg 1949 durch Pfarrer Bauer wieder gegründet wurde, und lebte sein Leben nach dem Grundsatz von Baden Powell. Am 22.02.1950 legte er das Pfadfinderversprechen ab und wurde erster Kornett der Patrouille Panther. Gleichzeitig begann er auch in der Gruppenleitung mitzuarbeiten. Von 1973 bis 1984 bekleidete er das Amt des Aufsichtsratsobmanns in der Pfadfindergruppe Zwettl. 1982 erhielt Hermann für seine Tätigkeit in der Gruppe vom Bundesverband das Silberne Ehrenzeichen der Pfadfinder Österreichs. Einmal Pfadfinder immer Pfadfinder, gemäß diesem Grundsatz angereizte er sich für die Neugründung einer Altpfadfindergruppe in Zwettl. Der Gründungstag der Altpfadfinder Zwettl war am 06.11.1965, wo er als Gründungsmitglied aufscheint. Hermann übernahm gleich den Obmann und Gildemeister der Altpfadfinder, den er bis 1969 innehatte. Im Jahr 2004 übernahm Hermann das Amt des Distriktgildemeisters für den Distrikt NÖ Nord. Diese Funktion betreute er bis 2011. Die jährliche Gildewanderung im August war für Hermann ein Fixpunkt. Wobei ihm ein Lagerfeuer und das Sitzen und Singen rund um das Lagerfeuer sehr wichtig waren. Uns allen wird sein immer wieder lustiges Rezitieren des Gedichts über „Des Sängers Fluch“ in Erinnerung bleiben. Bis heute war Hermann Mitglied der Pfadfinder-Gilde Zwettl. Wir werden Hermann stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

☘